

# D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2024	ausgegeben zu Saarbrücken, 30. August 2024	Nr. 62
------	--------------------------------------------	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut DFHI/ISFATES der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für den Master-Studiengang Europäisches Baumanagement (DFHI) der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen  
Vom 12. Juni 2024.....

542

**Anlage zur  
Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung  
für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut  
DFHI/ISFATES der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für den  
Master-Studiengang Europäisches Baumanagement (DFHI)  
der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen**

**Vom 12.06.2024**

Der Fakultätsrat der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 12. Juni 2024 gemäß § 28 Abs. 1, S.3, Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 3 und 6 des Gesetzes vom 15. Februar 2023 (Amtsbl. I S. 270) und auf Grundlage der Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am Deutsch-Französischen Hochschulinstitut DFHI/ISFATES in Kooperation der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Universität Lorraine (UL) in den Bachelor/Licence- und Master- Studiengängen vom 01. September 2018, zuletzt geändert am 14. Juni 2023, folgende Anlage zur ASPO für den binationalen Master-Studiengang Europäisches Baumanagement erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschuss Lehre und des Präsidiums hiermit verkündet wird.

### Inhaltsübersicht

- 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen
  - 1.1 Organisationsverantwortung und Fakultätszugehörigkeit
  - 1.2 Zulassungsvoraussetzungen
  - 1.3 Dauer und Gliederung des Studiums
  - 1.4 Abschluss und Zeugnis
  - 1.5 Wahlpflichtmodule
  - 1.6 Praktische Studienphase und Master-Abschlussarbeit
  - 1.7 Auslandssemester
  - 1.8 Spezielle Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung
  - 1.9 Teilzeitstudium
  - 1.10 Zuteilung von Modulnummern
- 2 Modulkatalog mit Art der Prüfung
- 3 Inkrafttreten

## 1.

### Studiengangsspezifische Bestimmungen

#### 1.1 Organisationsverantwortung und Fakultätszugehörigkeit

(1) Der Master-Studiengang "Europäisches Baumanagement (DFHI)" wird gemeinsam von der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Université de Lorraine angeboten. Das Deutsch-Französische Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft (DFHI) und die Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) sind in Kooperation organisationsverantwortlich für das erste Studiensemester. Das « Institut Supérieur Franco-Allemand de Techniques,

d'Économie et de Sciences » der « Université de Lorraine » ist organisationsverantwortlich für das zweite und dritte Studiensemester.

(2)Es gilt die gemeinsame Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts und des Institut Supérieur Franco-Allemand de Techniques, d'Économie et de Sciences.

## **1.2 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen**

(1)Ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss in einem bauingenieurorientierten Studiengang, der an einer nationalen oder internationalen Hochschule erworben wurde, oder ein gleichwertiger Abschluss, in einem Umfang von 210 ECTS- Punkten (Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer System) ist nachzuweisen. Bei Studienabschlüssen mit 180 ECTS-Punkten müssen 30 ECTS-Punkte zusätzlich nachgewiesen werden. Entsprechende Angebote gibt es an der htw saar. Über die Gleichwertigkeit anderer Studiengänge sowie über weitere Ausnahmen entscheidet die Zulassungskommission im Einzelfall. Daneben gelten besondere Anforderungen hinsichtlich der Fremdsprachenkenntnisse.

(2)Für Bewerber und Bewerberinnen des deutschen Kontingents, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben, sind Sprachkenntnisse in französischer Sprache auf Niveau B2 zu erbringen. Für Bewerber und Bewerberinnen des deutschen Kontingents mit französischer Hochschulzugangsberechtigung gelten die Regelungen der Sprachenrichtlinie der htw saar.

(3)Für Bewerber und Bewerberinnen, des französischen Kontingents mit französischer Hochschulzugangsberechtigung sind Sprachkenntnisse in deutscher Sprache auf dem Niveau B2 erforderlich.

(4)Für Bewerber und Bewerberinnen des deutschen Kontingents, die ihre Hochschulzugangsberechtigung weder in Deutschland noch in Frankreich erlangt haben, gelten die Sprachregelungsnachweise der htw saar. Für Bewerber und Bewerberinnen des französischen Kontingents, die Ihre Hochschulzugangsberechtigung weder in Deutschland noch in Frankreich erlangt haben, sind Sprachkenntnisse in deutscher Sprache auf dem Niveau B2 erforderlich.

(5)Englisch muss auf Niveau B1 für alle Kandidaten und Kandidatinnen nachgewiesen werden

(6)Die Entscheidung über die Zulassung wird von der binationalen Zulassungskonferenz getroffen. Die Zusammensetzung und die Aufgaben der binationalen Zulassungskonferenz sind in der Kooperationsvereinbarung der Hochschulen zum DFHI/ISFATES geregelt. Die Bewerbungsfristen und notwendigen Unterlagen werden über die Webseite des Instituts bekannt gegeben.

## **1.3 Dauer und Gliederung des Studiums**

(1)Das Studium wird als Vollzeitstudium durchgeführt. Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Im dritten Studiensemester wird die Master-Abschlussarbeit angefertigt.

(2)Die einzelnen Lehreinheiten und Module, die Zuordnung zu den Studiensemestern, der Umfang sowie die Art der Lehrveranstaltungen und der Prüfungsleistungen je Semester sind

dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen sowie die Festlegung der möglichen Prüfungssprachen erfolgt in spezifischen Modulbeschreibungen.

(3)Das Studium beginnt im Sommersemester.

#### **1.4 Abschluss und Zeugnis**

(1)Für einen erfolgreichen Abschluss sind 90 ECTS-Punkte zu erwerben.

(2)Mit dem erfolgreichen Abschluss wird der gemeinsame akademische Grad "Master of Science" der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Université de Lorraine verliehen.

(3)Die Bezeichnung des Studiengangs wird in das Zeugnis aufgenommen.

#### **1.5 Wahlpflichtmodule**

Aus den angebotenen Wahlpflicht-Modulen sind zu Beginn jedes Semesters die Notwendigen verbindlich zu wählen.

#### **1.6 Praktische Studienphase und Master-Abschlussarbeit**

(1)Die Master-Abschlussarbeit kann als theoretische oder praktische wissenschaftliche Arbeit ausgeführt werden. Eine Verpflichtung mit Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen oder Forschungseinrichtungen zusammenzuarbeiten ist abhängig von dem betreuenden Hochschullehrer bzw. der betreuenden Hochschullehrerin.

(2)In Zusammenhang mit der Abschlussarbeit findet ein Kolloquium statt. Im Rahmen des Kolloquiums sollen die Studierenden das Thema ihrer Abschlussarbeit und die Vorgehensweise der wissenschaftlichen Bearbeitung erläutern sowie Ergebnisse präsentieren. Der Vortrag wird bewertet.

(3)Die Bearbeitungszeit der Master-Abschlussarbeit beträgt sechs Monate.

#### **1.7 Auslandssemester**

(1)Ein Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule im Umfang von einem Semester ist möglich. Zwischen den DFHI und der Hochschule ist eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen.

(2)Ein Anrecht auf eine Studienphase in einem Drittland besteht nicht. Die Auswahl wird auf der Basis sprachlicher und akademischer Voraussetzungen durch die Studienleitung in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen akademischen Auslandsamt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Plätze getroffen.

(3) Wird das Auslandsemester mit dem Master kombiniert, müssen an der Hochschule 18 ECTS-Punkte über Module erworben werden und 12 ECTS-Punkte über die Masterarbeit. Die Dauer der Masterarbeit beträgt in diesem Fall 3 Monate.

### **1.8 Spezielle Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung**

--

### **1.9 Teilzeitstudium**

Teilzeitstudium ist nicht möglich.

### **1.10 Zuteilung von Modulnummern**

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

#### **Einteilung in Modulnummernbereiche:**

<b>Modulnummer</b>	<b>Beschreibung</b>
DFMCE-xxx	Module des Master-Studiengangs

## **2.**

### **Modulkatalog mit Art der Prüfung**

(1) Der Master-Studiengang ist in Lehreinheiten und Module untergliedert. Die Lehreinheiten, Module, ihre Stundenzahl, sowie die ECTS-Punkte sind in der nachfolgenden Tabelle festgelegt.

(2) Die Studierenden besuchen in der Regel die Sprachveranstaltung, die nicht der Muttersprache entspricht oder in der die Studierenden kein muttersprachliches Niveau (siehe §1.2(3)) nachweisen können. Für Bewerber und Bewerberinnen aus Drittländern wird eine eindeutige Zuordnung im Einzelfall vorgenommen.

Tabelle der Lehreinheiten und Module

Semester semestre	Kategorie Catégorie	Lehreinheit Name UE nom	Modulnummer / numéro élément constitutif	Modulname nom de l'élément constitutif	PF / WPF Matière obligatoire / obligatoire au choix	ECTS- Punkte / crédits	SWS heures par semaine	Stunden im Semester / heures par semestre	Prüfungsform / type d'examen		
1 htw	UE transversale	Sprachen und interkulturelles Management I	DFMCE-101	Deutsch 1	WPF	4	4		Klausur		
			DFMCE-102	Französisch 1	WPF	4	4		Klausur		
			DFMCE-103	Englisch 1	PF	2	2		Klausur		
			DFMCE-104	Interkulturelles Management 1	PF	2	2		Klausur 60 min. (50%) + Präsentation (50%)		
	UE spezifiques	Baumanagement		DFMCE-130	Bauen im virtuellen Raum	PF	6	6		mündlich	
				DFMCE-137	Großprojekte Windenergie	PF	6	4		Klausur	
				DFMCE-135	Datenermittlung / REFA Methoden	PF	2	2		mündlich	
				DFMCE-138	Systems Engineering	PF	2	2		Klausur	
		Bauingenieurwesen				WPF : Module im Umfang von 6 ECTS auswählen					
					DFMCE-170	Moderne Verkehrsplanung	WPF	6	4		Klausur
					DFMCE-169	nachhaltige Stadtplanung	WPF	6	4		mündlich
					DFMCE-171	Niederschlagsbewirtschaftung	WPF	6	4		Klausur
				DFMCE-172	Spezialtiefbau und Tunnelbau	WPF	6	4		Klausur	
2 orientation GCME	UE transversale	Langues, interculturel et diversité II	DFMCE-201-2	Interculturel et diversité	PF	2		30	contrôle continu		
			DFMCE-202-2	Langue	PF	2		30	contrôle continu		
			DFMCE-203-2	Langue : approfondissement	PF	2		20	contrôle continu		
	UE spezifiques	BIM - Conception		DFMCE-204-2	Introduction au BIM et conception maquette numérique	PF	3		30	contrôle continu	
				DFMCE-205-2	Maquette numérique et interopérabilité	PF	3		30	contrôle continu	
		Etude de structure et thermique du bâtiment		DFMCE-206-2	Analyse de structures	PF	1,5		15	contrôle continu	
				DFMCE-207-2	Modélisation thermique du bâtiment	PF	1,5		15	contrôle continu	
		Exécution - Projet VRD		DFMCE-208-2	Conception et dimensionnement d'un projet VRD	PF	2		20	contrôle continu	
				DFMCE-209-2	Maquette numérique pour l'exécution	PF	1		10	contrôle continu	
		Conduite de travaux et chantier		DFMCE-210-2	Conduite de travaux et chantier	PF	3		30	contrôle continu	
		Communication et entrepreneuriat		DFMCE-211-2	Découverte de l'entrepreneuriat - Visite d'ouvrages	PF	2		18	contrôle continu	
				DFMCE-212-2	Techniques de communication en entreprise	PF	1		12	contrôle continu	
		Entreprise, management, innovation		DFMCE-213-2	Stage en alternance en entreprise	PF	1,5		12 Wochen	Soutenance/Rap port Présentation/Ber icht	
				DFMCE-214-2	Management	PF	1		30	contrôle continu	
				DFMCE-215-2	Innovation et entreprise	PF	0,5		10	contrôle continu	
		Approche chantier			WPF : 1 UE à choisir parmi 2						
		Durabilité des bâtiments		DFMCE-216-2	Auscultation et pathologies	WPF	1,5		15	contrôle continu	
				DFMCE-217-2	Economie circulaire & réhabilitation	WPF	1,5		15	contrôle continu	
		Opération de construction		DFMCE-218-2	Marchés de travaux privés	WPF	1		10	contrôle continu	
				DFMCE-219-2	Aspects financiers et législatifs d'une opération de construction	WPF	2		20	contrôle continu	

Semester semestre	Kategorie Catégorie	Lehreinheit Name UE nom	Modulnummer / numéro élément constitutif	Modulname nom de l'élément constitutif	PF / WPF Matière obligatoire / obligatoire au choix	ECTS-Punkte / crédits	SWS heures par semaine	Stunden im Semester / heures par semestre	Prüfungsform / type d'examen	Bewertung 1) / évaluation	
2 orientation CMGS	UE transversale	Scientific communication & TIR	DFMCE-220-2	Séminaire ouverture recherche internationale	PF	0,5		10	contrôle continu	N	
			DFMCE-221-2	Travaux d'initiation à la recherche	PF	1,5		40	contrôle continu	N	
			DFMCE-222-2	Foreign Language and Internationalization Research	PF	1		20	contrôle continu	N	
	UE spécifiques	Essais mécaniques & analyse données expérimentale	DFMCE-223-2	Essais mécaniques & analyse données expérimentale	PF	3		30	contrôle continu	N	
			Milieux granulaires et hydrogéomécanique	DFMCE-224-2	Milieux granulaires	PF	3		30	contrôle continu	N
				DFMCE-225-2	Modélisation numérique en hydrogéomécanique	PF	3		30	contrôle continu	N
			Milieux poreux-Innovation & conception responsable	DFMCE-226-2	Argiles & conception responsable ouvrages souterrain	PF	3		30	contrôle continu	N
				DFMCE-227-2	MicroPoromécanique : application aux géomatériaux	PF	3		30	contrôle continu	N
			DFMCE-228-2	Fracture and damage mecanichs	PF	3		30	contrôle continu	N	
			DFMCE-229-2	Experimental methods in solid mechanics (ENSAM)	PF	3		30	contrôle continu	N	
			DFMCE-230-2	Continuum mechanics	PF	3		30	contrôle continu	N	
DFMCE-231-2	Structural mechanics and finite element analysis	PF	3		30	contrôle continu	N				
3 UL				WPF : 1 UE à choisir parmi 2							
		Mémoire de fin d'études de master	DFMCE-300	Mémoire de fin d'études de master	WPF	30		24 semaines	Projektarbeit	N	
		Master-Abschlussarbeit	DFMCE-301	Master-Abschlussarbeit	WPF	30		24 semaines	Soutenance/ Rapport Présentation/ Bericht	N	

Erläuterungen:

BW: Bewertung; N: Note; B: Bestanden.

Setzt sich die Prüfung aus mehreren Teilleistungen zusammen, so muss die Gewichtung sowie die Anzahl der Prüfungen zu Beginn des jeweiligen Semesters durch Aushang (auch elektronisch) bekannt gegeben werden.

### 3. Inkrafttreten

Diese Anlage zur Studien-, Praxis- und Prüfungsordnung für das binationale Studium am DFHI und dem ISFATES tritt zum 01.09.2024 in Kraft.

Saarbrücken, 28.08.2024

Gez. Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard  
Präsident der htw saar